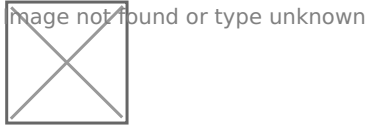


Das Erzbischöfliche Palais in Königsberg

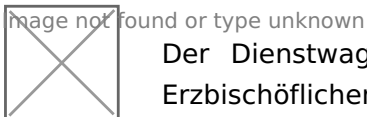
Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 13. Dezember 2013, 17:36



Lizenz: Alois Wüst/CC-by-sa 3.0

Das **Erzbischöfliche Palais** im Stadtzentrum von Königsberg, unweit des Doms. Seit Jahrhunderten residieren hier die Patriarchen der turanisch-katholischen Kirche. Die Gebäude, wie sie sich heute präsentieren, stammen aus dem frühen 18. Jahrhundert. Ein Vorgängerbau aus den Jahren 1579-91 wurde im Zuge des Achtjährigen Krieges verwüstet und brannte beim großen Feuer von 1698 aus.

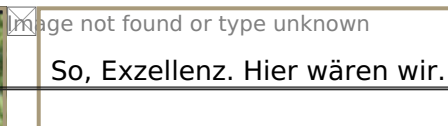
Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 13. Dezember 2013, 21:14



Der Dienstwagen des Patriarchen mit Dario Rojas und Pater Himmelreich fährt am Erzbischöflichen Palais vor.

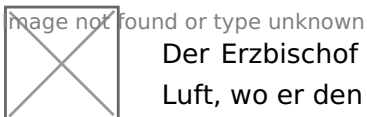
Pater

Himmelreich



So, Exzellenz. Hier wären wir.

Beitrag von „Dario Rojas“ vom 13. Dezember 2013, 21:54



Der Erzbischof steigt aus dem Wagen, und sieht sich in dem Hof um. Dann blickt er in die Luft, wo er den Turm des Domes sieht.

Königsberg scheint eine sehr schöne Stadt zu sein, Pater, ich bin beeindruckt.

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 13. Dezember 2013, 22:29

Pater

Himmelreich



Image not found or type unknown

In der Tat.

Folgen Sie mir bitte, Exzellenz.

Beitrag von „Dario Rojas“ vom 13.
Dezember 2013, 23:42

Natürlich.



Image not found or type unknown

Er folgt dem Pater hinein in den Palais.

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 14. Dezember 2013, 16:32

Pater

Himmelreich



Image not found or type unknown

Sie sind hier an historischem Orte, Exzellenz. Vor 1250 Jahren besiegte hier der heilige Wanderprediger Augustinus der Überlieferung zufolge einen heidnischen Priesterkönig in einem sagenumwobenen Wunderwettstreit. Seitdem haben in Königsberg die Patriarchen von Turanien ihren Sitz. Das Palais wurde um das Jahr 1700 errichtet. Bis ins 16. Jahrhundert befand sich hier die Bischofspfalz aus dem Mittelalter.

Beitrag von „Dario Rojas“ vom 14. Dezember 2013, 19:44



Image not found or type unknown

Der Erzbischof betrachtet kurz ein Gemälde, dass den Wettstreit des heiligen Augustinus darstellt, und folgt dann weiter dem Pater.

Ich spüre in der Tat die besondere Atmosphäre, die von diesem Bauwerk ausgeht. Nicht viele Orte auf der Welt stehen in einer so langen und ununterbrochenen Tradition.

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 14. Dezember 2013, 20:11

Pater

Himmelreich



Image not found or type unknown

Wenn Sie kurz hier warten würden, Exzellenz? Ich informiere den Patriarchen, dass Sie eingetroffen sind.

Beitrag von „Dario Rojas“ vom 14. Dezember 2013, 20:54

Natürlich.



Image not found or type unknown

Er nickt dem Pater zu und widmet seine Aufmerksamkeit dann einem anderen Gemälde, das ein mittelalterliches Stadtbild von Königsberg zeigt.

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 14. Dezember 2013, 21:05



Image not found or type unknown

Der Pater macht kehrt und verschwindet im Arbeitszimmer des Patriarchen. Nach einigen Augenblicken kommt er durch die große schwere Eichentür zurück und bleibt neben dem Substituten stehen, der noch immer aufmerksam die alte Stadtansicht studiert. Er wartet der Höflichkeit einen Moment, dann spricht er Rojas an

Pater

Himmelreich



Image not found or type unknown

Das alte Königsberg, Exzellenz. Wie es vor den Zerstörungen des 17. Jahrhunderts aussah. Der Achtjährige Krieg hat hier einiges verwüstet, wenn auch nicht in dem Umfang wie in der Türkei. Noch verheerender war das Große Feuer von 1698.

Beitrag von „Dario Rojas“ vom 14. Dezember 2013, 21:15

Ich werde mir unbedingt einmal die Zeit nehmen müssen, die Geschichte Ihres Landes zu studieren. Was ich sehe, beeindruckt mich, doch leider ist Turanien kein großes Thema im Lehrplan der valantinischen Priesterseminare.

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 14. Dezember 2013, 21:33

Pater

Himmelreich



image not found or type unknown

Das sollten Sie tun, Exzellenz. 😊

Der Herr Patriarch würde Sie jetzt empfangen. [Hier entlang, bitte...](#)

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 12. Juni 2014, 15:28



image not found or type unknown

audienzt wie geheißen

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 12. Juni 2014, 17:25



image not found or type unknown

Pater Himmelreich geht auf den Gast zu.

Pater

Himmelreich



image not found or type unknown

Grüß Gott. Wen darf ich melden?

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 12. Juni 2014, 19:49

Gott zum Gruße, Herr ääähm wie war doch gleich Ihr Name?

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 13. Juni 2014, 09:47

Pater

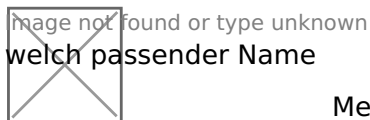
Himmelreich



image not found or type unknown

Oh, verzeihen Sie bitte, wie unhöflich... Pater Himmelreich ist mein Name. Ich Privatsekretär seiner Eminenz, des Herrn Patriarchen.

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 14. Juni 2014, 08:20



Mein Name ist etwas profaner, ich bin Lars Thomasson, derzeit Föderationsminister der Verteidigung und ersuche um ein Gespräch bei seiner Excellenz

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 16. Juni 2014, 09:12

Pater

Himmelreich



 image not found or type unknown

Selbstverständlich, Herr Minister. Einen Augenblick bitte...



image not found or type unknown

Verschwindet im Zimmer des Patriarchen und kommt nach wenigen Augenblicken zurück.

Pater

Himmelreich



 image not found or type unknown

Seine Eminenz ist jetzt bereit, [Sie zu empfangen](#).

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 17. Juni 2014, 16:48

Pater

Himmelreich



 image not found or type unknown

Herr Minister...?

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 17. Juni 2014, 19:08

Oh Verzeihung, ich war in Gedanken. Haben Sie vieolen Dank, ehrenwerter Pater

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 9. Oktober 2014, 22:41

+++ *Telefax* +++

Ehrenwerte Eminenz,

bei unserem Treffen in der Volkssternwarte erwähnten Sie, dass Sie sich mit den valsantinisch-katholischen darüber abstimmen müssten, ob die turanisch-katholische Kirche die Alleinvertretung für alle auf Förderansässigen katholischen Kirchen für die Föderationsarmeeeseelsorge übernehmen kann.

Können Sie mir den aktuellen Stand der Beratungen mitteilen?

Mit freundlichen Grüßen

Lars Thoimasson,

Föderationsverteidigungsminister

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 10. Oktober 2014, 14:01

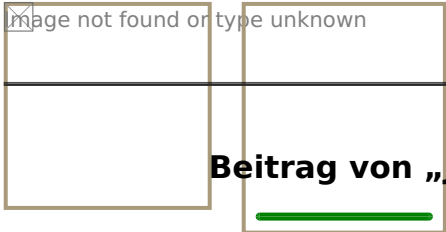
[SimOff](#)

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 10. Oktober 2014, 14:41

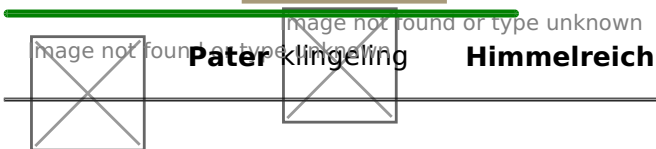
Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 6. April 2015, 17:35

Sekretärin

Dubliner



Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 6. April 2015, 17:39

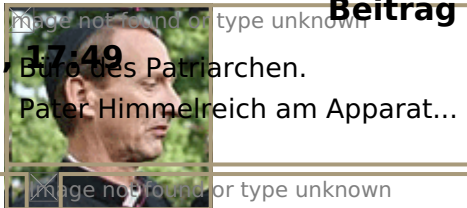


Pater klingeling Himmelreich

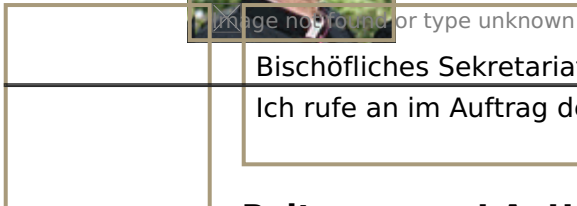
Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 6. April 2015, 17:49

Sekretärin

Dubliner



Büro des Patriarchen.
Pater Himmelreich am Apparat...



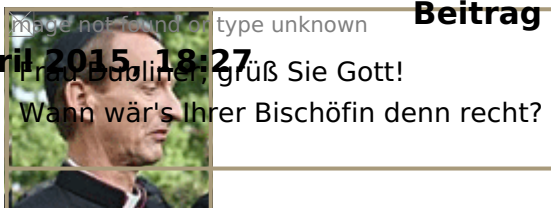
Bischöfliches Sekretariat der EKT, Johanna Dubliner am Apparat, Guten tag Herr Himmelreich
Ich rufe an im Auftrag der Bischöfin zwecks Terminabstimmung mit Patriarch Hartung

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 6. April 2015, 18:04

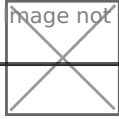


Pater Himmelreich

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 6. April 2015, 18:27



Frau Dubliner, Grüß Sie Gott!
Wann wär's Ihrer Bischöfin denn recht?



Sekretärin

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 7. April 2015, 09:32

image not found or type unknown

Als kommender Donnerstag hat Frau Bischöfin einige Termine unbesetzt. v
beim Herrn Patriarch aus?



Pater

Himmelreich

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 7. April 2015, 09:49

image not found or type unknown

Ein Moment, Frau Dubliner, ich schau gleich mal im Terminkalender des Herrn
Patriarchen...



blätter *raschel* *blätter*



Na... das trifft sich ja gut... am Freitag wäre der Herr Patriarch eh im Raum Wolfsberg
unterwegs. Da könnte er sich bestimmt noch Zeit für Ihre Frau Bischöfin nehmen.

Dubliner

Hartung“ vom 7. April 2015, 09:51

image not found or type unknown

Ja, gegen 11 Uhr würde es für 3 Stunden passen.
tippeltipp

Beitrag von „J.A.



Pater

Himmelreich

Kesebrodt“ vom 7. April 2015, 11:00

image not found or type unknown

Ja prima! Freitag um 11. Ich trag's gleich ein.

kritzelt



Sekretärin

Beitrag von „Marianne

Dubliner

von „J.A. Hartung“ vom 7. April 2015, 11:11

image not found or type unknown

Gut, das habe ich notiert. Gesehneten Tag, Herr Himmelreich

Beitrag



Pater

Himmelreich

Kesebrodt“ vom 5. Oktober 2015, 22:55



Beitrag

von

„Marianne

Auf Wiederhören!
Auf Wiederhören! Ein gesegneter Tag, Frau Dubliner.



Eine Mail geht im Palaissekretariat ein. Darin ein Link auf die [Anstöße](#). Der nächste Beitrag soll wenn möglich ökumennisch sein und um das Thema gehen, ob sich die Kirche in die Politik einmischen darf.

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 6. Oktober 2015, 10:15



Pater

Himmelreich antwortet auf die Mail und teilt mit, der Herr Patriarch freue sich auf den kommenden Beitrag und sei gespannt, zu welchem Schluss Bischöfin Kesebrodt kommen wird.

Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 6. Oktober 2015, 21:04



Partner

Himmelreich, der wohl gerne auf Links in Mails klicks, erhält eine E-Mail, worin er gebeten wird für ein neues supersicheres Onlineverfahren einige Bankdaten zu bestätigen.

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 8. Oktober 2015, 12:29



Der Pater

ist ganz und gar nicht blöd und klickt die Mail in den virtuellen Papierkorb.

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 26. Oktober 2015, 10:30

[Zitat von J.A. Hartung](#)

image not found or type unknown

Pater Himmelreich antwortet auf die Mail und teilt mit, der Herr Patriarch freue sich auf den kommenden Beitrag und sei gespannt, zu welchem Schluss Bischöfin Kesebrodt kommen wird.

image not found or type unknown

Der Patriarch erhält einen Entwurf mit der Bitte um Ergänzungen und ggf Freigabe, damit der Beitrag in Beider Kirchen Namen veröffentlicht werden kann

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 26. Oktober 2015, 10:33

Pater Himmelreich dankt der Bischöfin im Namen des Patriarchen herzlich für den Beitrag und teilt mit, der Herr Erzbischof habe keinerlei Einwände gegen den Entwurf.

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 8. November 2015, 23:30

image not found or type unknown

ding dong hallelujadongdong

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 9. November 2015, 09:13

image not found or type unknown

Pater

Himmelreich

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 9. November 2015, 09:27

image not found or type unknown

Erzbischöfliches Palais, Büro des Patriarchen: Pater Himmelreich am Apparat...



image not found or type unknown

Pater Himmelreich, welche Freude Sie zu hören.

Darf ich denn mal stören?

Es geht um die Verhandlung
mit Patriarchen Hartung.
ich sprach mit ihm vor langer Zeit,
über Verträge landesweit
betreff Seelsorge beim Militär.

Es freut mich nun gar sehr
zu sagen " 'S wird konkret"
Ist es denn noch nicht zu spät?
So wäre ich nun froh,
Herr Hartung wäre im Büro.

**Beitrag von „J.A.
Hartung“ vom 9. November 2015,
09:30**



image not found or type unknown

Pater

Himmelreich

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 9. November 2015, 09:31

image not found or type unknown

Sie sind aber gut gelaunt, mein lieber... ah... mit wem spreche ich denn bitte?



image not found or type unknown

ach mist, ich wusste vor lauter Reimbegeisterung geht der Inhalt verloren. 'Tschuldigung.
Lars Thomasson am Apparat

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 9. November 2015, 09:46



image not found or type unknown

Pater

Himmelreich



image not found or type unknown

Ah typisch, Lars Thomasson, grüß Gott! Ich schau gleich mal, ob der Herr Patriarch gerade zu
Es brach in der Leitung, dann ertönt fröhlich-heitere Kirchenmusik.
sprechen ist. Einen Moment bitte...

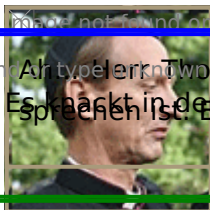


image not found or type unknown

Hier Hartung. Grüße Sie, Herr Minister!

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 9. November 2015, 09:53



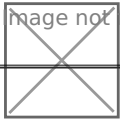
Thomasson, einen wunderschönen guten Tag Exzellenz

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 9. November 2015, 11:03



Was kann ich für Sie tun?

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 9. November 2015, 11:37



Erinner Sie sich noch an unser Gespräch bezüglich des Konkordats? Es wäre jetzt soweit dass wir Köpfe mit Nägeln machen können.

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 9. November 2015, 12:07



Oh ja, ich erinnere mich. Freut mich zu hören.

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 9. November 2015, 12:15



wäre vorweg nur noch die Frage zu klären, inwieweit wir die anderen katholischen Kirchen in der Föderation miteinbeziehen können damit der Vertrag alle Katholiken Föderationsweit umfasst

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 9. November 2015, 12:35

image not found or type unknown

Nun, wir können selbstverständlich nur für die turanisch-katholische Kirche sprechen. Allerdings besteht zwischen uns und der valsantinischen Kirche ja seit 1184 eine vollumfängliche Union, sodass rein dogmatisch für einen nicht-turanischen Katholiken überhaupt nichts dagegen spricht, sich seelsorglich an einen unserer Priester zu wenden. Es ist letztlich ja nur eine Frage des beim Gottesdienst angewandten Ritus.

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 9. November 2015, 12:58

image not found or type unknown

ja, aber eben auch eine Frage, ob bei einer Armeeeinheit die, sagen wir in Ascaaron stationiert ist, ein turanischer Militäseelsorger überhaupt mitstationiert sein darf. er würde sich ja quasi auf "Fremdem Gebiet" befinden

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 9. November 2015, 14:41

image not found or type unknown

Das ist natürlich eine berechtigte Frage. Meines Erachtens spricht da nichts dagegen. Allerdings will ich natürlich nicht, dass hier der Eindruck entsteht, wir würden unter den valsantinischen Katholiken "wildern".

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 9. November 2015, 14:56

image not found or type unknown

Verstehe. Wir haben also zwei Möglichkeiten: Entweder finde ich Ansprechpartner der valsantinischen Kirche mit denen ebenfalls verhandelt werden kann, oder wir finden eine Möglichkeit dass Sie für diese Vertretungsberechtigt sind. Letzteres wäre mir persönlich lieber

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 9. November 2015, 15:07

image not found or type unknown

So sieht es wohl aus, ja.

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 9. November 2015, 15:59

image not found or type unknown

Haben Sie irgendeine Idee wie wir das lösen können?

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 9. November 2015, 16:31

image not found or type unknown

Sie können im Valsanto anfragen. Ich gehe allerdings davon aus, dass Sie Ihr Konkordat dann in zehn Jahren unterschreiben können. Die valsantinischen Mühlen mahlen langsam.

[SimOff](#)

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 9. November 2015, 16:43

image not found or type unknown

ähm.. verstehe. Was ich aber auch vermeiden möchte ist dass Katholiken in Ascaaron oder in SB unbeseelsorgt bleiben müssen. Schwierig...

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 9. November 2015, 17:02

[SimOff](#)

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 9. November 2015, 17:03

[SimOff](#)

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 9. November 2015, 17:09

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 9. November 2015, 17:12

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 10. November 2015, 12:40

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 10. November 2015, 13:16



image not found or type unknown

ich werde mich die Tage mal darum kümmern. Ich würde sagen, spätestens in einer Woche melde ich mich wieder bei Ihnen.

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 10. November 2015, 13:20



image not found or type unknown

In Ordnung.

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 10. November 2015, 14:09



image not found or type unknown

Dann wünsche ich Ihnen noch eine angenehme Woche, Exzellenz

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 10. November 2015, 15:39

image not found or type unknown

Danke. Ihnen ebenso, Herr Thomasson. Auf Wiederhören.

Beitrag von „Bertram Ägeri“ vom 11. November 2015, 13:16

image not found or type unknown

es erläutert des Bischofs Telefon mit himmlischen Klängen

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 11. November 2015, 14:41

image not found or type unknown

Pater Himmelreich scheint auf der Toilette zu sein. Also geht der Patriarch selbst ans Telefon.

image not found or type unknown

Ja? Hier Erzbischof Hartung...

Beitrag von „Bertram Ägeri“ vom 11. November 2015, 14:49

image not found or type unknown

A, Gruezi Chollege, hier ischt der Ägeribertram, aus Ascaaron, odr? Haben S grad a bissi Zeit?

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 11. November 2015, 16:27

image not found or type unknown

Grüez... äh... Grüß Gott, Herr Kollege. Natürlich. Wie kann ich Ihnen helfen?

image not found or type unknown

Der klingt so schwionisch. Das ist bestimmt kein gebürtiger Ascaaroner...

Beitrag von „Bertram Ägeri“ vom 12. November 2015, 09:38

image not found or type unknown

Mich hat da eben so ein chomischer Typ angerufen, oder? Der chat etwas gefaslt von einem Chonchordaat und dass er mit Ihnen darüber gesprochen chat. Wissen Sie was darüber?

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 12. November 2015, 11:05

image not found or type unknown

Ja, Herr Kollege. Das war bestimmt Minister Thomasson. Er möchte gerne mit allen katholischen Konfessionen einen Vertrag über die Seelsorge in den Streitkräften abschließen.

Beitrag von „Bertram Ägeri“ vom 12. November 2015, 11:34

image not found or type unknown

Ah, ich versteh, oder?. Nun, ich chätte da ohnehin mit Ihnen Chontakt aufgenommen, oder? In Asccaron ist man nicht sehr begeistert davon dass unsere beiden Chirchen voneinander getrennt sind. Ich habe da auch einmal mir die Fachkten angeschaut. Es gibt ja eigentlich nichts was uns voneiander trenntm, oder?

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 12. November 2015, 11:57

image not found or type unknown

Nichts trennt uns, mein lieber Bruder in Christus. Wir sind alle Teil der einen katholischen Kirche. Nur habt Ihr Euren eigenen Ritus und wir haben unseren eigenen Ritus. Aber sagen Sie mal, Herr Kollege: Sie klingen so gar nicht wie ein Ascaaroner. Haben Sie schwionische Vorfahren?

Beitrag von „Bertram Ägeri“ vom 12. November 2015, 12:49

image not found or type unknown

Das sollte uns aber nicht an der Einheit hindern, oder? Die Mehrzahl der Chishten in Aschaaron denkt, das wir uns formal zur Turanischen Chirche anschließen sollen, oder?

Ach ja, meine Eltern sind aus Lütikofen nach Aschaaron gezogen als ich zehn war, oder?

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 12. November 2015, 13:42

image not found or type unknown



Na, das hört man aber raus, mein Lieber! Aber das darf man auch: Man soll ja seine Herkunft nicht verleugnen.

Aber zurück zum eigentlichen Thema: Dass die ascaaronischen Katholiken diesen Wunsch hegen, ist mir völlig neu und überrascht mich. Ich persönlich stehe einem solchen Zusammenschluss nicht völlig ablehnend gegenüber, weise aber darauf hin, dass dies nur mit Zustimmung des Heiligen Vaters machbar wäre. Einfacher wäre sicherlich die Bildung einer gemeinsamen Bischofskonferenz.

Beitrag von „Bertram Ägeri“ vom 12. November 2015, 14:33

image not found or type unknown



ja gut, das tut jetzt auch nicht eilig, oder?. Ich habe aber einen Vorschlag für Sie: Wir können in Aschaaron mit Ihnen einen Vertrag schließen, dass was das Militär betrifft, Sie stellvertretend für uns den Vertrag mitabschließen dürfen. Das spart Chosten und Personalaufand, oder?

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 12. November 2015, 14:41

image not found or type unknown



Und warum wollen Sie das Konkordat nicht selbst unterzeichnen? Das wäre doch auch ein gangbarer Weg, oder?

Beitrag von „Bertram Ägeri“ vom 12. November 2015, 17:41

image not found or type unknown



Wissen Sie, dieser Thomasson, das scheint mir ein fauler Hund zu sein, oder. Sagt, er wolle einen Vertrag mit uns, aber ich hab das Gefühl, er denkt wir machen die Arbeit. Was ich möchte ist ein Vertrag für alle, oder. Sonst gibt es zu viel Ärger chinterher.

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 13. November 2015, 09:25

image not found or type unknown

Ein Vertrag für alle, unbedingt, ja. Statt eines "Konkordats der Turanischen Föderation mit der turanisch-katholischen Kirche" machen wir eben ein ""Konkordat der Turanischen Föderation mit der turanisch-katholischen Kirche und der ascaaronischen Kirchenprovinz". Sie unterschreiben, ich unterschreibe – und die Sache ist erledigt. Und Thomasson soll den Entwurf vorlegen...

Beitrag von „Bertram Ägeri“ vom 13. November 2015, 12:56

image not found or type unknown

ja ich denk das ischt eine chute Idee. So machen wir s

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 13. November 2015, 14:12

image not found or type unknown

Gut, freut mich.

Beitrag von „Bertram Ägeri“ vom 13. November 2015, 19:51

image not found or type unknown

dann wünsch ich einen angenehem Tag, Herr Chollege, oder?

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 16. November 2015, 13:00

image not found or type unknown

Ebenso. Gott sei mit Ihnen. Auf Wlederhören.

Beitrag von „Franz Würzinger“ vom 22. Januar 2016, 07:26

image not found or type unknown

ein Brief gerichtet an den Kardinal geht ein. 6216 kleine schwarze Sterne. Mehr beinhaltet das Schreiben nicht

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 22. Januar 2016, 09:10

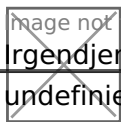


image not found or type unknown

irgendjemand im Patriarchat sieht sich den Brief an und heftet ihn dann im Ordner für undefinierbare Zuschriften ab.

Beitrag von „Franz Würzinger“ vom 22. Januar 2016, 18:22



image not found or type unknown

Ein weiteres Schreiben gehtb ein, wie das erste ohne Absender. Auf edelstem aller in

ER starb, geschah etwas Einzigariges.
Sein Geist erhob ich über alle und verflog
Jemand anderes nahm SEINEN PLatz ein

6216

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 23. Januar 2016, 16:25



image not found or type unknown

Im Ordinariat wundert man sich über die merkwürdige Zuschrift. Einen Zusammenhang zu dem ersten Brief stellt aber niemand her.

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 28. Mai 2016, 10:29

Protestantisches Bistum Turanien

Die Bischöfin

Ehrenwerter Patriarch,
geschätzter Kollege,

angesichts der wachsenden Bedrohung im In- und Ausland plant das protestantische Bistum Turanien einen Friedensmarsch durch die Hauptstadt. Ziel ist es, zu verdeutlichen dass die Kirche im Säbelrasseln der Welt nicht gleich welcher Parteigesinnung einen klaren Widerspruch zur Botschaft Christi sieht. Demzufolge soll der Marsch eine Mahnung zum Frieden darstellen.

Angesichts der Bedeutung des Themas und eingedenk der bisher herorragenden ökumenischen Zusammenarbeit beider Konfessionen, wäre es wünschenswert, wenn auch die katholische Kirche sich an diesem Friedensmarsch beteiligen würde.

Um die Friedensbotschaft zusätzlich zu untermauern, möchte ich auch die jüdische Gemeinde ansprechen und sie als dritten Organisator ausweisen. Zu dem Marsch einladen möchte ich ausdrücklich jeden Menschen, gleich welcher Glaubens.

Bitte informieren Sie mich, ob dies auch in Ihrem Sinne ist.

Herzlichst
Marianne Kesebrodt.

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 28. Mai 2016, 10:59

image not found or type unknown

Das Schreiben landet auf Hartungs Schreibtisch. Dort wird es ausgiebig studiert. Hartungs Generalvikar ist skeptisch, der Patriarch nicht abgeneigt. Schließlich einigt man sich auf eine Antwort an die "liebe Frau Bischöfin", wonach sich die katholische Kirche gerne an einer großen konfessionsübergreifenden Kundgebung für Frieden und Völkerverständigung beteilige. Angesichts des besonderen Verhältnisses zu Valorien möge man aber von einer einseitigen Verurteilung der turanischen Regierung Abstand nehmen. Auch die Regierung von Valorien habe in jüngster Vergangenheit wenig Anlass geboten, in ihr einen geeigneten Partner für den Frieden zu erkennen.

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 28. Mai 2016, 11:05

image not found or type unknown

Aus dem Sekretariat des evangelischen Bischofsbüro wird zurückgemeldet, dass man sich freue und einverstanden ist, das Thema "Valorien" nicht ausdrücklich zu benennen. Immerhin sei Frieden eine Sache, die alle angehe.

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 20. Februar 2017, 12:16

image not found or type unknown

Aus dem evangelischen Bistum erreicht die katholischen Brüder ein Schreiben, aus dem hervorgeht, dass die Verstorbene vormalige Frau Bischöfin verfügt hat, dass 10.000 Tura aus deren Nachlass an das Katholische Bistum überstellt werden sollen. Das Notariat hat das evangelische Bistum mit der Durchführung des Übertrags bevollmächtigt. Im Sinne der Verstorbenen sei es, wenn das Geld zu Gleichen Teilen in die Ökumene als auch in die Notfallseelsorge fließt. Das Bistum möge entsprechende Konten benennen, damit der Übertrag vollzogen werden kann.

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 20. Februar 2017, 12:22

image not found or type unknown

Der Generalvikar der Erzdiözese Königsberg dankt in einem recht förmlich gehaltenen Schreiben, aus dem auch die Daten des zentralen Bistumskontos hervorgehen, für das Geld, bedauert aber, es unter "diesen schrecklichen Umständen" zu erhalten. Selbstverständlich werde das Geld gemäß den Wünschen der Verstorbenen eingesetzt.